

Lara Zwifelhoffer

Die Figur des Durchschnittsmenschen im Verwaltungsrecht



Das Bild, das sich eine Rechtsordnung von den Amtsträgern und Bürgern macht, an deren Handlungen sie Erwartungen und Sanktionen knüpft, bleibt zumeist implizit. Die Figur des Durchschnittsmenschen als Handlungsmaßstab bildet eine Ausnahme. Doch wie wird diese Maßstabsfigur als typisierter Akteur definiert, welche Rolle spielt sie im Rechtsaustausch und welche Bedeutung wird ihr als außerrechtlicher Bezugspunkt für die Entscheidungsfindung eingeräumt? Während der Durchschnittsbürger im Zivil- und Strafrecht bereits ausreichend untersucht ist, besteht für das Verwaltungsrecht noch Forschungsbedarf. Lara Zwifelhoffer untersucht für vier zentrale Rechtsbereiche im Verwaltungsrecht die problematische Rolle der Figuren des Durchschnittsbeamten und des Durchschnittsbürgers zwischen Empirie und Normativität, zwischen Individualisierung und Generalisierung, zwischen Relativierung und Rationalisierung normativer Anforderungen.

Lara Zwifelhoffer Geboren 1986; Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg und Durham (USA); wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Verfassungsrecht und Rechtsphilosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin; 2018 Promotion; 2019 zweites juristisches Staatsexamen am Kammergericht Berlin.

2020. XII, 280 Seiten. BVWR 12
erscheint im Juni

ISBN 978-3-16-157707-9
fadengeheftete Broschur ca. 70,00 €

ISBN 978-3-16-157708-6
eBook PDF ca. 70,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-figur-des-durchschnittsmenschen-im-verwaltungsrecht-9783161577079?](https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-figur-des-durchschnittsmenschen-im-verwaltungsrecht-9783161577079?no_cache=1)

[no_cache=1](mailto:order@mohrsiebeck.com)

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104